

Übungsblatt 4

Besprechung am 16.11.2015

Aufgabe 1 Sei \mathbb{K} ein Körper, seien $\alpha, \beta \in \mathbb{K}$ und seien $v, w \in \mathbb{K}^n$ für ein $n \in \mathbb{N}$. Zeigen Sie, dass

- $(\alpha + \beta) \cdot v = \alpha \cdot v + \beta \cdot v$
- $\alpha \cdot (v + w) = \alpha \cdot v + \alpha \cdot w$
- $1 \cdot v = v, (-1) \cdot v = -v$

Aufgabe 2 Sei G die Gruppe $\left\{ \begin{pmatrix} a & b \\ 0 & a \end{pmatrix} : a, b \in \mathbb{R} \wedge a \neq 0 \right\}$ mit der üblichen Matrixmultiplikation, und sei K die Teilmenge $\left\{ \begin{pmatrix} a & 0 \\ 0 & a \end{pmatrix} : a \in \mathbb{R} \setminus \{0\} \right\}$ von G . Sei weiters $\phi : G \rightarrow (\mathbb{R}, +)$, $\phi\left(\begin{pmatrix} a & b \\ 0 & a \end{pmatrix}\right) = \frac{b}{a}$ eine Abbildung.

- Zeigen Sie, dass G kommutativ ist.
- Beweisen Sie, dass K eine Untergruppe von G ist.
- Zeigen Sie, dass ϕ ein Homomorphismus ist.
- Beweisen Sie, dass die Faktorgruppe G/K isomorph zu $(\mathbb{R}, +)$ ist.

Aufgabe 3 Sei S eine Teilmenge einer Gruppe G . Die von S erzeugte Untergruppe $\langle S \rangle$ ist definiert als die kleinste Untergruppe von G , die S enthält. Berechnen Sie die von den folgenden Mengen erzeugten Untergruppen von $G = \text{GL}(2, \mathbb{C})$. Welche der drei Gruppen sind zueinander isomorph?

$$S_1 = \left\{ \begin{pmatrix} 0 & -1 \\ 1 & 0 \end{pmatrix} \right\}, \quad S_2 = \left\{ \begin{pmatrix} i & 0 \\ 0 & -i \end{pmatrix} \right\}, \quad S_3 = \left\{ \begin{pmatrix} -1 & 0 \\ 0 & 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{pmatrix} \right\}.$$

Aufgabe 4 Gegeben seien folgende Matrizen:

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 3 & 4 \\ 2 & 3 & 5 & 7 \\ -1 & 0 & -1 & 2 \end{pmatrix}, \quad B = \begin{pmatrix} 3 & 1 & 0 \\ 6 & 3 & 1 \\ 3 & 1 & -2 \end{pmatrix}.$$

- Transponieren Sie A und B .
- Berechnen Sie $A \cdot \begin{pmatrix} 5 \\ 2 \\ 3 \\ 1 \end{pmatrix}$ und $B \cdot \begin{pmatrix} -1 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}$.
- Geben Sie die Lösungsmenge von $Ax = 0$ und $Bx = 0$ an.

Aufgabe 5 [schriftlich für Student_innen mit Matrikelnummer M , sodass $M \sim_3 2$ gilt] Seien R_1, R_2 Ringe. Das direkte Produkt von R_1 und R_2 ist der Ring $R_1 \times R_2$ mit Addition $(a_1, a_2) + (b_1, b_2) := (a_1 + b_1, a_2 + b_2)$ und Multiplikation $(a_1, a_2) \cdot (b_1, b_2) := (a_1 b_1, a_2 b_2)$ für $a_1, b_1 \in R_1$ und $a_2, b_2 \in R_2$.

- Beweisen Sie, dass $R_1 \times R_2$ ein Ring ist.
- Beweisen Sie, dass $R_1 \times R_2$ genau dann kommutativ ist, wenn R_1 und R_2 kommutativ sind.